



BORYNKA POETINO, der Kunstmaler, war beauftragt worden ein Porträt von BORYNKA RAMINA zu malen und er schuf ein wahres Kunstwerk: RAMINA in einem wunderschönen Rahmen. Bei den vielen notwendigen Sitzungen, die vorangegangen waren, hatte er sich unsterblich in BORYNKA RAMINA verliebt. Aber RAMINA war ausgewandert, hinab ins Tal in Sarahs Garten.

POETINO war einsam und verzweifelt. Er dachte voller Sehnsucht nur noch an RAMINA. Als wahrer Künstler aber war er nicht nur Maler, sondern auch Poet und so

dichtete er in seinem Kummer:

Mei liabste RAMINA
Du bist jetzt furt fia imma.
I kon nur no rearn
Weu du bist so fern
Jetzt kon i nimma länger wortn
Und renn obe gschwind in Gortn
Weu durt bist du, mei liabste Maid
Und de ondern liabn Leit.
De Sarah und da Jochen
Und no ondre ojde Knochen
Und a du, mei liab RAMINA
Und i bleib bei dir fia imma.

Sofort machte er sich auf den Weg und schon bald nahm er seine geliebte RAMINA in die Arme und beide waren unendlich glücklich. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lieben sie einander noch heute.